

**E r s t e Ä n d e r u n g s s a t z u n g  
des Landkreises Bad Kreuznach  
vom 14.12.2011**

**zur Satzung**

**über die  
Erhebung von Benutzungsgebühren  
für die öffentliche Abfallentsorgung  
vom 21.12.2010**

Der Kreistag hat aufgrund

des § 17 der Landkreisordnung (LKO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188)

- BS 2020-2- in der derzeit gültigen Fassung

und

der §§ 1, 2, 3, 7, 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom

20. Juni 1995 (GVBl. S. 175) - BS 610-10- in der derzeit gültigen Fassung

in seiner Sitzung am 05.12.2011 folgende Änderungssatzung beschlossen,

die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

**Artikel 1**

**In § 3 wird folgender Abs. 10 eingefügt:**

(10) Die Benutzungsgebühren ruhen als öffentliche Lasten gemäß § 7 Abs. 7 KAG auf dem Grundstück im Sinne von Abs. 2 Satz 1.

**§ 5 Abs. 1 Ziffer 2 erhält folgenden Zusatz:**

Für die Bemessung des bereitgestellten Restabfallvolumens werden die Daten der Meldebehörde zugrunde gelegt.

**In § 6 Abs. 1 wird unter Ziffer 6 eine Gebühr für Altmedikamente aufgenommen.**

6. Altmedikamente	350,00	EUR/Mg
-------------------	--------	--------

## Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

**Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Bad Kreuznach, den 14.12.2011**



**Franz-Josef Diel  
Landrat**

Die Authentizität des Norminhaltes und die Legalität des Verfahrens wird hiermit bestätigt.

**Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Bad Kreuznach, den 14.12.2011**



**Franz-Josef Diel  
Landrat**

**Gemäß § 17 Abs. 6 der Landkreisordnung vom 31. Januar 1994 ergeht zu den Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und den Rechtsfolgen folgender Hinweis:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.